

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1884

14.10.1884



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 14. Oktober 1884.

III. Quartal. **105.** Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt:

Der neue Stiftsarzt.

Lustspiel in vier Akten von M. und E. Günther.

Regie: Director Hancke.

Personen:

Adelheid von Bruhn, Aebtissin eines weltadligen Stifts	Frau Rachel-Bender.
Bertha von Sengbaum,	Frau Baldenecker.
Clotilde von Schneek,	Fräulein Wabel.
Anna von Kolbow,	Frau Harlacher.
Hildegard von Herrenburg,	Frau Grösser.
Mathilde von Böhl,	Fräulein Schwarz.
Paula von Elzheim,	Frau Obermüller.
Sophie von Dellhausen,	Frau Heinrich.
Clara von Dürfeld,	Frau Klumpp.
Hortense von Diszbach,	Fräulein Gartner I.
Erna, Bertha's Nichte	Fräulein Hartmann.
von Mehfeld, Rittergutsbesitzer	Herr Winds.
Meta, seine Tochter	Frau Brasch.
Geheimer Medicinalrat von Aberdingk	Herr Lange.
Euno Härting, Arzt	Herr Kadelburg.
Marie Löwe, seine Stieffchwester	Fräulein Gläser.
Helmholz, Verwalter des Klostergrundes	Herr Schilling.
Ulrike, Jungfer der Aebtissin	Fräulein Godeck.
Fritz, Gärtnergehülfe	Herr Jelenko.

Ort der Handlung: In den ersten drei Akten der Stiftsgarten, im vierten Akt der Conventsaal des Stiftes.
Zeit: Die Gegenwart.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: **6 Uhr.**

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz 2 M. — Pf.	Logen III. Rang 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen 2 " 50 "	III. Rang. Sitzplätze 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang 2 " — "	III. Rang. Stehplätze 80 "
Logen I. Rang 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze 2 " 50 "	IV. Rang. Mitte 70 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	IV. Rang. Seite 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. Nur für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Mittwoch, den 15. Oktober. Theater in Baden. Siebenzehnte Vorstellung außer Abonnement.
Der Bliß. Oper in drei Aufzügen, nach dem Französischen von Friederike Elmenreich. Musik von Halévy.

Donnerstag, den 16. Oktober, III. Quartal, **107.** Abonnements-Vorstellung.
Hans Lange. Schauspiel in fünf Akten von Paul Heyse.